

Medienmitteilung Die Mitte Hochdorf

Die Mitte steigt mit einem Zweierticket in die Gemeinderatswahlen:

Zahlreiche Parteimitglieder wohnten am 6. November 2023 im Braustübli in Hochdorf einer spannenden Parteiversammlung mit gedrängtem Programm bei. Als erstes wurden die Parolen gefasst: Gastreferent Roman Bolliger präsentierte mit viel Herzblut die von ihm lancierten und vom Bundesgericht unlängst als gültig erklärten Gemeindeinitiativen „Hochdorf heizt erneuerbar“ und „Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge“. Die Anwesenden sprachen sich in der Folge aber grossmehrheitlich dafür aus, dem von der Gemeindepräsidentin überzeugend vorgetragenen Gegenvorschlag zur ersten Initiative zu folgen (auch bezüglich der Stichfrage) und die zweite Initiative abzulehnen. In Bezug auf das Budget 2024 fassten die Parteimitglieder einstimmig die Ja-Parole.

Nach Durchführung der statutarischen Geschäfte (u.a. Wiederwahl bzw. Wahl von Adrian Nussbaum und Kurt Zemp als Co-Präsidenten) nominierte die Parteiversammlung für die Gemeinderatswahlen 2024-2028:



(v.l.: Kurt Zemp, Ardian Nussbaum, Stefan Kaeslin)

Als Ressortleiter Bildung und Jugend leistete Stefan Kaeslin in seiner ersten Legislatur hervorragende Arbeit. Erfreulicherweise steht er für eine zweite Amtszeit zur Verfügung. Dies sah auch die Parteiversammlung so und nominierte ihn einstimmig und mit grossem Applaus als Kandidat für die kommende Legislaturperiode. Bekanntlich wird die Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier für die kommenden Wahlen nicht mehr antreten. Als Kandidat für ihre Nachfolge nominierte die Partei-

versammlung ebenso einstimmig und mit nicht minder viel Applaus den 48-jährigen Kurt Zemp. Damit hält die Mitte nicht nur einfach Wort und präsentiert einen valablen Nachfolger für die grossen Fussstapfen der amtierenden Gemeindepräsidentin (vgl. Medienmitteilung von Ende August). Vielmehr wird die Hochdorfer Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, einen weiteren Top-Kandidaten in die Gemeindeexekutive zu wählen. Kurt Zemp bringt reichhaltige Berufs- und Führungserfahrung aus Privatwirtschaft (u.a. Mandatsleiter/Geschäftsführer im Bereich Management, Beratung, Kommunikation und Treuhand) und öffentlichem Sektor (u.a. Tätigkeiten beim SEM sowie bei der Luzerner und Obwaldner Polizei) mit. Darüber hinaus ist er lokal und regional bestens verwurzelt (u.a. als Mitglied der Parteileitung die Mitte Hochdorf, Eidgenössischer Nationalturnerverband) und gänzlich getragen vom Gedanken, sich für Hochdorf als eine Gemeinde einzusetzen, in der man (und in der er mit seiner Familie) weiterhin gerne wohnt, arbeitet und lebt. Mit diesem starken Zweierticket möchte die Mitte Hochdorf die Gemeinderatswahlen 2024-2028 bestreiten.

Schliesslich wurde Daniel Rüttimann im Kreise der Ortspartei gebührend verabschiedet. Co-Präsident Adrian Nussbaum würdigte die zahlreichen Verdienste von Daniel Rüttimann und bedankte sich im Namen der Parteileitung und im Namen von Hochdorf für die grossen Verdienste während 11 Jahren als Gemeinderat. Erfreulicherweise steht Daniel Rüttimann der Parteileitung weiterhin zur Verfügung.

Für Rückfragen: Adrian Nussbaum, Co-Präsident Die Mitte Hochdorf, adrian.nusbaum@convicta.ch, 078 623 49 34